

Das Schlagzeug



Drum-Set



Vibraphon



Kesselpauken

Instrumentenfamilie

Die Schlag- oder Perkussionsinstrumente bilden zusammen die grösste und vielseitigste Instrumentenfamilie. An der Musikschule Uri kann der Unterricht entweder in Drum-Set oder in klassischem Schlagzeug belegt werden.

Rhythmus-Instrumente:

- Kleine Trommel
- Drum-Set (spielt man in Bands)
- Pauken (Timpani)

Melodie- und Harmonieinstrumente:

- Glockenspiel
- Xylophon
- Vibraphon
- Marimbaphon

Klangerzeugung

Aus dem Begriff „Schlagzeug“ ist ersichtlich, dass man die Instrumente mit normalerweise zwei Schlägeln anschlägt, d. h. zum Klingen bringt.

Voraussetzungen und Einstiegsalter

Die Unabhängigkeit der Hände und Füsse spielt eine wichtige Rolle. Da mehrere Rhythmen gleichzeitig gespielt werden, stellen das Notenlesen und dessen Umsetzung etwas höhere Ansprüche an die SpielerInnen. Das Schlagzeug stellt hohe rhythmische Ansprüche. Ideales Einstiegsalter ist nach dem Besuch der Grundschule in der 4. Klasse. Es ist problemlos möglich, mit dem Schlagzeugunterricht erst zu einem späteren Zeitpunkt zu beginnen.

Das Schlagzeug ist relativ robust und schallintensiv. Mit einfachen Mitteln lässt sich der Schall dämpfen (Gummimatten). Bei Problemen mit der Nachbarschaft gibt es (teure) elektronische Instrumente mit Kopfhörer.

Einsatzmöglichkeiten

Die Grundausbildung auf dem Snaredrum (kleine Trommel) ist für alle Schlaginstrumente die gleiche. JazzschlagzeugerInnen bilden sich auf dem Schlagzeugset aus. Sie zeichnen sich durch Kreativität, Individualität und Improvisation aus. SchlagzeugerInnen des Sinfonieorchesters bilden sich auf den stimbaren Instrumenten wie Vibraphone, Timpani und Pauken aus. Das Schlagzeug ist sowohl ein Solo- als auch ein Begleitinstrument. Mit dem Drumset besteht die Möglichkeit, in Jazz-, Rock- und Bigbands sowie in Tanzorchestern mitzuspielen. Das klassische Schlagzeug wird neben dem Sinfonieorchester auch in der Blasmusik eingesetzt.

Preise

Ein Drumset-Schulmodell kostet zirka 1'600 Franken. Die Miete ist möglich und beträgt zirka 45 Franken pro Monat. Beim Kauf wird die Miete abzüglich Zins angerechnet. Ein Snaredrum für den klassischen Unterricht ist ab 300 Franken zu haben, für ein Konzertxylophon muss mit 3'000 bis 4'000 Franken gerechnet werden. Eine Beratung vor dem Instrumentenkauf durch die Musiklehrperson wird empfohlen.

Wichtige Hinweise

- Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg ist, dass das Kind dieses Instrument spielen will.
- Es soll vom Klang fasziniert sein und sich auch die Einsatzmöglichkeiten gut überlegen.
- „Instrumentenparcours“ und „Woche der offenen Türe“ sind gute Anlässe, um mit den Lehrpersonen in Kontakt zu treten, offene Fragen zu klären und das gewünschte Instrument näher kennen zu lernen.
- Ebenso wichtig ist das regelmässige Üben.

März 2010